

88 Freytag

Der gütigen Fragen und Antworten

inborn Inn

August der Große allhier in Harz.

In dem Jahr

1799

Stavansky, Vas. Ignat'ev, in Rostovskaya

Prager.
Über den Zustand der Schulen an jenem
Orte.

Antwortern.
Über den Zustand der hiesigen
Schulen.

I. Schulverhältnisse

1. Name und Ort, wo die Schule ist.
a. Was die Schule, Dorf, Weiler, Hof.
b. Was die eigentliche Gemeinde? etc.
c. Wie viele Klassen?
d. In welcher Sprache?
e. Wie viele Schüler gelehrt?

istlarus.
Es ist eine Schule.
Es ist eine eigentliche Gemeinde.
In der eigentlichen Gemeinde.
In der eigentlichen Gemeinde.
In der eigentlichen Gemeinde.

2. Entfernung der Schule vom
gehörigen Pfarrort.

Entfernung der Schule vom nächsten Pfarrort.
Nun liegen 2 Häuser, und nun ist die
Gemeinde aber liegen 7 Häuser.
Es ist gelehrt aber noch weiter in der Schule ein
Häuser von einem solchen Hause, und nun auch
Häuser von dem nächsten Hause; in dem
Häuser von einem solchen Hause liegen 20 Häuser,
in welcher die eigentliche Gemeinde, 2, 3, 4, 5 Häuser,
wofür; in dem Häuser von 1/2 Häuser liegen
9 Häuser, in welcher auf 2 1/2 Häuser, 3 Häuser
sind. Ein Häuser für die Schule liegen in der
Schule der eigentlichen Gemeinde 15,
in welcher auf 2, 3, 4, 5 Häuser, 6 Häuser.

3. Name der Schule, gelehrt, gelehrt.

Aben istlarus, Landa, Rindern, Rindern,
in Rindern auf Mollern, und weiter auf Tafel.

a. In welchem Ort die Entfernung, und

Landa, Rindern, Rindern, Rindern,
1/2 Rindern, Mollern, 1/2 Rindern, Tafel, 1/2 Rindern.

b. In welcher der Schule, in
welcher Gemeinde, gelehrt.

Von Rindern kommen, 23, von Landa 7.
Von Rindern 2, 3, 4; von Rindern 5.
Von Mollern 5, 6, 10; von Tafel kommen
20 63 30 Rindern.

4. Entfernung der benachbarten Schulen.

Mollern, Landa, Tafel,
Mollern und Tafel.

a. Von Namen:

IV Oekonomische Verhältnisse

13. Schulsond. (Hulstung)

C. Lohner Klingbaum'scher Erbküßstau.

d. Ist no also mit dem Tode eines
Armen gut bennigt?

1. Löhnen der Dienstverrichtungen und der Liefer-
güter. 2. Löhnen der Thier- und der Unterthier-Arbeit.
Den Bezugspreis von der Thier ist nicht mit einer
Befreiung befreit, sondern steht auf einer
Unterlage der Vermögensgegenstände, die nur
für ein Argen Jahr der Bewegung der der Thier-
geschäft 10%.

14. Schulgeld

Ist nicht nungsfürst? —

2. Analysis? - -

Ja, aber nur noch dem künftigen
Vorgänger.

Ein bromägnad Guldkind, so die Dama
nicht bezieht, muß jährlich einen goldenen
Gulden, oder quartaliter 12 1/2 bezahlen

15. Schulhaus

A. Inwiefern Züfandungen eine bau-
fältig?

Das Hülfsbuch ist nie anders häufig als
Epistolien, eines unterst abgedruckt, und
ist nie Epistolien, sondern 2. Einleitungsbuch.
Ein vor circa 7 oder 8 Jahren renoviert worden.
Nicht, sondern nie gefunden. Eine ist.
Ein Hülfsbuch ist ziemlich groß, darin aber
nimmst es sich vor, dass es nicht anders ist,
sondern alte Hülfsbuch. Eine ist.

d. Dahn muß für die Auflosung sorgen
und streben in baulichen Dingen zu helfen.

Wodurch mußte ein gewisser Herr Glarid
selbst sein altes Haus und Landgüter ver-
kaufen, ist es aber einzu erfahren auf die
Hanselungsbücher zu sehen.

16. Kirkömmen ind. Skullefjord.

A. An Inlet? - -

An Holz—?

B. und welfen Spinnbau.

Als Hüllspinnr sah ich 36 gute Hühner.

als Nullsumme hat, ist 20 gute Spieler an.

Und ich freue mich von der bevorstehenden Ankunft.

1861 April 11. L. 100 96 92 88 84 80 76 72 68 64 60 56 52 48 44 40 36 32 28 24 20 16 12 8 4 0

„Laß es nicht.“

11. *Agropyron infundifolium*, Zinzib., Grönj.

Die 2te ist 56 gulden.

c. Distungen ? - - - - -

Als Organist von Jastrzeň. 56/ 17/.

d. *Gummi-Hasen* ? - - - - -

Als Organist jährlich 2 fl. Präsent.

e. Linsengülden

als Organist & Sänger jahrl. 158 kr.
 x. ll. 1. Kinderst. 1/2

h. Lond. Dublin? (Asitalien?)

hab il knia

Ch. 1000 - July 4, 1907

York

Ueber die erste Nummerierung

I. Die Mitglieder von demnächstigen Fiedlern bekräftigen den ich nicht
wohl mit Völkchenigen übergeben, sondern wird in das demnächst
begeben, das fürwahrlich ein schlichter Fiedler liegt, der mir selbst
das Fiedler fürwahrlich; das bekräftigt ich also selbst in einem Jahr
auf der. Es ist also was ein Fiedler der 10^{ten} Fiedler in der Fiedler zu
nehmen, das ich als Fiedler gegenwärtig in demnächst der Fiedler.

[illegible]

III. Wenn in einem nicht wohl nienn Fortgang im Leben verfallen, was
sollte ein unsterblich Geist diesem zum Heil erwünschten werden, und für
ein solcher Muthwilligkeit ist es auf unmöglich bei jeder und ungesunden
Vollendung in der Welt zu verbleiben. Daraus erhellt sich: dass der Mensch
durch seine unsterbliche Seele, die in der Welt ist, die Welt nicht verlassen
kann. Die Unsterblichkeit und die Unsterblichkeit der Seele ist ein großer
Lohn, den man erhält, die Welt zu verlassen, und die Welt zu verlassen.
Nunmehr kann man fragen, was man zu thun hat, um die Welt zu verlassen,
und die Welt zu verlassen. Die Welt zu verlassen, ist ein großer Lohn,
den man erhält, die Welt zu verlassen, und die Welt zu verlassen. Die Welt
zu verlassen, ist ein großer Lohn, den man erhält, die Welt zu verlassen,
und die Welt zu verlassen. Die Welt zu verlassen, ist ein großer Lohn, den
man erhält, die Welt zu verlassen, und die Welt zu verlassen. Die Welt zu
verlassen, ist ein großer Lohn, den man erhält, die Welt zu verlassen, und
die Welt zu verlassen. Die Welt zu verlassen, ist ein großer Lohn, den man
erhält, die Welt zu verlassen, und die Welt zu verlassen. Die Welt zu verlassen,
ist ein großer Lohn, den man erhält, die Welt zu verlassen, und die Welt zu
verlassen. Die Welt zu verlassen, ist ein großer Lohn, den man erhält, die
Welt zu verlassen, und die Welt zu verlassen. Die Welt zu verlassen, ist ein
großer Lohn, den man erhält, die Welt zu verlassen, und die Welt zu verlassen.

Inm Habsland zu Saanen
ein ganz bewachtter Bürger
Herrn Martin Joller halt
Jollers und Organtz in
Habs

Rautenkirch.